



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

zu TOP
2018/0085
öffentlich

Bericht zur Umgestaltung des Spielplatzes "Feuerstraße"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
16.05.2018 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht zur Umgestaltung des Spielplatzes „Feuerstraße“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Für die Umgestaltung des Spielplatzes „Feuerstraße“ entstehen Investitionskosten in Höhe von bis zu 30.000 Euro.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel für die Umgestaltung des Spielplatzes „Feuerstraße“ stehen im Haushaltsplan 2018 unter der Investitionsnummer 00190009 – Kinderspielplatz Feuerstraße – im Produktkonto 060505.783208 – Spiel-, Sport- und Turngeräte – in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Entscheidung über den Bericht zur Umgestaltung des Spielplatzes „Feuerstraße“ erfolgt auf der Grundlage von § 80 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII).

Die Zuständigkeit des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien ergibt sich aus § 5 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe a der Satzung für das Jugendamt der Stadt Beckum.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Im Jahr 2016 ist der Spielplatz „Feuerstraße“ als Ausgleich für die nicht umgesetzte Planung des Spielplatzes „Pflaumenallee“ mit einer Seilpyramide aufgewertet worden. Im Rahmen dieser Maßnahme musste die vorhandene Rutsche abgebaut werden. Die Rutsche ist nach dem Stand der Technik heute nicht mehr zulässig und durfte daher nicht wieder aufgestellt werden. Als Ersatz hatte die Verwaltung hier die Aufstellung einer Slackline erwogen.

Die Maßnahme löste bei Teilen der Anwohnerschaft Widerstand aus, dem sich die SPD-Fraktion annahm (siehe Vorlagen 2016/0243 – Umfassende Umgestaltung des Spielplatzes „Feuerstraße“ – und 2016/0243/1 – Umfassende Umgestaltung des Spielplatzes "Feuerstraße", Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Oktober 2016).

Als Ergebnis der Diskussionen wurden im Haushaltsplan 2018 für die weitere Aufwertung des Spielplatzes 30.000 Euro bereitgestellt. Die Anwohnerinnen und Anwohner sollten vor Umsetzung der Maßnahme an der weiteren Entwicklung beteiligt werden.

Am 22. März 2018 fand ein Ortstermin auf dem Spielplatz statt. Die Öffentlichkeit wurde mittels einer Pressemitteilung in der Tageszeitung „Die Glocke“ am 19. März informiert. Die Familien mit Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren im Einzugsbereich des Spielplatzes wurden mit einem Einladungsschreiben am 13. März informiert. Die Altersklasse wurde gewählt, weil der Spielplatz schwerpunktmäßig eine Ausrichtung für ältere Kinder erhalten soll.

Die Veranstaltung wurde von Herrn Matuszek, Frau Kowalczyk und Frau Oeldemann vom Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung und Herrn Hagenheide von den Städtischen Betrieben Beckum begleitet. Aus der Anwohnerschaft nahmen 5 Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren teil.

Zu Beginn erläuterte Herr Matuszek die Historie und den Grund der Veranstaltung. Darüber hinaus informierte er über die Höhe des zur Verfügung stehenden Budgets. Bei der Umgestaltung sei daran gedacht, den bisherigen Holzspielturm zu ersetzen.

Es wurden folgende Themen diskutiert:

- Kleinkind-Schaukel
- Rutsche
- Kombigerät
- Hangeln
- Wippe
- Sitzgelegenheit

Der Spielplatz „Sachsenstraße“ wurde als gelungenes Beispiel erwähnt. Es wurde vorgeschlagen, den Mülleimer von der Sitzgelegenheit entfernt aufzustellen. Von den anwesenden Familien wurde angeregt, den Spielplatz so zu gestalten, dass er sowohl für ältere als auch für jüngere Kinder geeignet sei. Für Familien mit mehreren Kindern sei dies besonders wichtig.

Als Beispiel für eine mögliche Umsetzung wurden Abbildungen aus dem Katalog der Westfalia Spielgeräte GmbH gezeigt, die bei den Anwesenden großen Anklang fanden.

Die Verwaltung wird aus diesen Ergebnissen einen Entwurf zusammenstellen, der möglichst viele Anforderungen erfüllt und das Budget einhält.

Anlage(n):

ohne